

# Tagesklinik

Die Tagesklinik wurde 1998 eröffnet. Sie bietet die Möglichkeit eine intensive, psychotherapeutisch-psychosomatische Behandlung, welche in dieser Form sonst nur auf einer Station möglich wäre, von zu Hause aus in Anspruch zu nehmen. Es stehen ferner in begrenztem Umfang tagesklinische Plätze auf unserer Station zur Verfügung, um die Behandlung zunächst stationär zu beginnen und später tagesklinisch fortsetzen zu können

In der Tagesklinik stehen 13 Behandlungsplätze für Menschen mit psychischen und psychosomatischen Problemen zur Verfügung. Schwerpunkte bestehen in der Behandlung von somatoformen Störungen, Essstörungen, Depressionen und Verarbeitungsstörungen bei körperlichen Erkrankungen. Die Behandlungsdauer umfasst in der Regel 6–12 Wochen.



Das Behandlungsprogramm umfasst folgende Elemente:

- Einzeltherapie (2x/Woche)
- Interaktionelle Gruppentherapie (2x/Woche)
- Gestaltungstherapie oder Musiktherapie (2x/Woche)
- Paar- und Familiengespräche
- Konzentrierte Bewegungstherapie (2x/Woche)
- Bezugspflegegespräche (1x/Woche)
- Psychosomatische Visiten (1x/Woche)
- Familienrekonstruktionsgruppe
- Gesundheitsinformationsgruppe (1x/Woche)
- Entspannungstherapie
- Sporttherapie

Je nach Problematik kommen weitere Elemente hinzu:

- Gespräche mit dem Sozialdienst und Arbeitsversuche
- Physiotherapie
- Akupunktur (Naturheilkunde)
- Konsiliarische Vorstellungen an anderen Abteilungen

Das Grundkonzept ist psychodynamisch sowie systemisch-familientherapeutisch orientiert und integriert je nach Krankheitsbild kognitiv-verhaltenstherapeutische Elemente. Es beginnt morgens um 8 Uhr und endet nachmittags um 16 Uhr, freitags um 14.30 Uhr.

Die Anmeldung und Indikationsstellung erfolgt über die Ambulanz unserer Abteilung (T 0761 270-68410, vormittags)

#### ANSPRECHPARTNER